

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

- **Angaben zum Produkt:**
- **Handelsname: IPF Pistolenschaum**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Hagopur AG  
Max-Planck-Str. 17  
D - 86899 Landsberg / Lech  
Telefon: 08191/947 20 10  
Telefax: 08191/947 20 50
- **Auskunftgebender Bereich:** Qualitätssicherung
- **Notfallauskunft**  
Allgemeiner Notruf  
Firmen-Telefon zu den allgemeinen Dienstzeiten.

**2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen**

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**  
Urethanpolymer mit Abwehrstoffen und Flüssiggasen als Treibmittel

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

101-68-8 Diphenylmethan – 4,4` - diisocyanat Xn, R 20 – 36 /37/38 – 42/43	5 – 10 %
106-97-8 Butan F+, R 12	2,5 – 10 %
115-10-6 Dimethylether F+, R 12	2,5 – 10 %

**3 Mögliche Gefahren:**

- **Gefahrenbezeichnung:**  
  
**Xn Gesundheitsschädlich**  
**F+ Hochentzündlich**
- **Besondere Gefahrenhinweise für Menschen und Umwelt:**  
R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht dem aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

**Handelsname: IPF Pistolenschaum**

---

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
  - **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen
  - **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzthilfe hinzuziehen
  - **Hinweise für den Arzt:**
  - **Gefahren:**  
Gefahr des Verklebens von Haut und Augen durch ausgehärteten Schaum.
- 

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
  - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
  - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Fluorwasserstoff (HF)  
Chlorwasserstoff (HCl)
  - **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
  - **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- 

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Persönliche Schutzkleidung tragen. Für ausreichend Lüftung sorgen.
  - **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
  - **Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:**  
Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.
- 

**7 Handhabung und Lagerung:**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen ( Dämpfe sind schwerer als Luft )

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

**Handelsname: IPF Pistolenschaum**

---

Fortsetzung auf Seite 3  
Fortsetzung von Seite 2

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.  
Vor Hitze schützen.
  - **Lagerung:**
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckpackungen sind zu beachten.
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - **Lagerklasse:**
  - **VbF-Klasse:** entfällt
- 

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

101-68-8 Diphenylmethan – 4,4` - diisocyanat ( 5 – 10 % )

MAK: 0.05 mg/m<sup>3</sup>, 0,005 ml/m<sup>3</sup>

115-10-6 Dimethylether ( 2,5 – 10 % )

MAK: 1910 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

106-97-8 Butan ( 2,5 – 10 % )

MAK: 2350 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
  - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden  
Die üblichen Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
  - **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich
  - **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Butyl
  - **Augenschutz:** Schutzbrille
  - **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung
- 

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften:**

- **Form:** Aerosol
- **Farbe:** hellgelb
- **Geruch:** schwach, charakteristisch

Fortsetzung auf Seite 4

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

**Handelsname: IPF Pistolenschaum**

Fortsetzung von Seite 3

	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
– <b>Zustandsänderung:</b>			
– <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>			nicht anwendbar, da Druckgasverpackung
– <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>			nicht anwendbar, da Druckgasverpackung
– <b>Flammpunkt:</b>			nicht anwendbar, da Druckgasverpackung
– <b>Zündtemperatur:</b>			Treibmittel > 230°C
– <b>Zersetzungstemperatur:</b>			
	Der ausgehärtete Schaum kann sich bei Temperaturen über 100 °C zersetzen. Ab 300 °C ist eine Zersetzung unter Entzündung möglich.		
– <b>Selbstentzündlichkeit:</b>			
	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
– <b>Explosionsgefahr:</b>			
	Bei Gebrauch ist die Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.		
– <b>Explosionsgrenzen:</b>			gilt für das Treibmittel
– <b>Untere:</b>			1,5 Vol %
– <b>Obere:</b>			18,6 Vol %
– <b>Dampfdruck:</b>			
	bei 20 °C		5,5- 6 bar
– <b>Dichte:</b>			
	bei 20 °C		0,9 – 1,1 g/cm <sup>3</sup>
– <b>Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser:</b>			nicht löslich

**10 Stabilität und Reaktivität:**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Gefährliche Reaktionen:**  
Bei Erwärmung über 50 °C Berstgefahr durch Erhöhung des Innendruckes.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

**Handelsname: IPF Pistolenschäum**

---

**11 Angaben zu Toxikologie:**

- **Akute Toxizität:**
  - **Primäre Reizwirkung:**
  - **An der Haut:** Reizt die Haut beim Verkleben
  - **Am Auge:** Reizwirkung. Gefahr durch Verkleben
  - **Bei Einatmen:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
  - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Nach Ausbringung aus der Dose härtet das Urethanpolymer mit Feuchtigkeit aus der Umgebung zu neutralem Polyurethan aus.
- 

**12 Angaben zu Ökologie**

- **Angaben zur Elimination ( Persistenz und Abbaubarkeit )**  
Der ausgehärtete Polyurethanschaum ist nicht biologisch abbaubar.
- 

**13 Hinweise zur Entsorgung:**

- **Produkt:**
  - **Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
  
  - **Ungereinigte Verpackungen:**
  - **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
  - **Empfohlenes Reinigungsmittel:** HAGO Polyurethanreiniger
- 

**14 Angaben zum Transport:**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE ( grenzüberschreitend/ Inland )**
- **ADR/RID GGVS/E Klasse:** 2 verdichtete, verflüssigte oder unter Druck gelöste Gase
- **Ziffer/Buchstabe:** 5 F ADR
- **UN-Nummer:** 1950
- **Bezeichnung des Gutes:** Druckgaspackungen
- **Bemerkungen:** Beförderung nach RN 2201a
  
- **Seeschiffstranport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2
- **UN-Nummer:** 1950
- **EMS-Nummer:** 2 – 13

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

**Handelsname: IPF Pistolenschaum**

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

- **MFAG:** 370
- **Marine pollutant:** no
- **Richtiger technischer Name:** Aerosols
- **Lufttransport ICAO.TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 2.1
- **UN/ID-Nummer:** 1950
- **Bezeichnung des Gutes:** Aerosols, flammable

**15 Vorschriften:**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:**  
Xn Gesundheitsschädlich  
F+ Hochentzündlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Diphenylmethan 4,4` - diisocyanat  
Hochentzündliche Treibmittel
- **R-Sätze:**  
36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut  
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
25 Berührung mit den Augen vermeiden  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser u. Seife.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen ( wenn möglich dieses Etikett vorzeigen )  
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen  
39 Bei Arbeit geeignete Schutzbrille tragen
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**  
Kennzeichnung als Aerosol nach § 12 GefStoffV:  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen! Ohne ausreichende Lüftung – Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.  
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.  
Name, Anschrift, Tel.-Nr. des Herstellers bzw. des Inverkehrbringers
- **Nationale Vorschriften:**

**Sicherheitsdatenblatt**  
Gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 14.09.09

überarbeitet: 14.09.09

---

**Handelsname: IPF Pistolenschaum**

---

– **Wassergefährdungsklasse:** keine

---

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---